

Black Diamonds, in Uelzen beim " Battle of Brassbands !!! "

Friday, 30. July 2010

Die Schlacht der Spielmannszüge - the battle of the brass bands

Am Samstag, den 28. August 2010 gibt es ab 10.00 Uhr in Uelzens Innenstadt eine an die lange Tradition des berühmten Edinburger Musik-Festivals angelehnte Deutschland-Premiere.

Das ganze Zentrum klingt nach einem wilden Gemisch aus Marsch bis Samba, Blues bis Schlager, laut und bunt.

Acht Spielmannszüge, von traditionell bis amerikanisiert, lokal wie auch auswärtig, ziehen kreuz und quer durch Uelzens Innenstadt. Sie spielen laut und von weitem hörbar, sie nähern sich, sie ziehen vorbei, ein alter Marsch trifft auf Samba, ein amerikanischer Blues kollidiert mit schottischen Dudelsäcken. Sie treffen früher oder später aufeinander, üben sich in Witz und sich gegenseitig überbietender Lautstärke, um kurz darauf wieder in verschiedene Richtungen abzuziehen.

Marchingband Black Diamonds aus der Heide, Käpt`n Kümo`s Marching Band aus Flensburg, die Rhine Power Pipe Band aus Düsseldorf, die Garde aus Soenderborg/Dänemark – sie alle vereint die gemeinsame Tradition der ursprünglich rein militärisch gedachten Musikzüge, ähnlich wie die schottischen Bagpipe-Regimenter, die Furcht und Respekt einflößen sollten.

Das berühmte schottische Edinburgh-Festival mit dem Höhepunkt der kreuz und quer ziehenden Bagpipe-Chanter-Corps, der Dudelsackspieler, die scheinbar ziellos durch die Stadt spielen, aufeinander treffen, um sich danach wieder eine neue Route zu suchen, ist die Grundidee für die "Schlacht der Spielmannszüge" in Uelzen. An zwei strategisch wichtigen Punkten der Stadt beschreibt ein Sprecher die jeweilige Formation, erzählt über deren Geschichte, führt evtl. ein Kurzinterview mit den

Teilnehmern, ein kurzes Standkonzert und schon zieht die Gruppe auch wieder weiter. An anderen Punkten der Stadt werden die Teilnehmer mit Getränken versorgt, es entsteht das Bild einer Rallye mit kurzem Boxenstopp und natürlich – viel Tempo.

Als Abschluß findet um 15.00 Uhr auf dem Herzogenplatz ein Tatroo, ein gemeinsames Konzert aller Gruppen statt. Rundum spielt jede Band zwei eigene Titel, in einem Finale intonieren alle Musiker zusammen zwei bis drei Stücke wie „Amazing Grace“, „Hamburger Veermaster“ oder „Should all acquaintance be forgot“.

Die Gesamtleitung obliegt dem bekannten Musiker und Komponisten Richard Wester.